

# Stapu

## Hüpfspiel aus Pakistan

Der Name Stapu klingt vielleicht ungewohnt, beschreibt aber nur ein Spiel, das du vielleicht sogar selbst schon einmal gespielt hast! Du kennst es vielleicht eher unter „Kastenhüpfen“ oder auch „Himmel und Hölle“. In Pakistan ist es sehr beliebt und hier kannst du nachlesen, wie du es selbst aufbauen und spielen kannst.

### Spielablauf

1. Erst musst du das Spielfeld aufmalen. Dazu nimmst du einfach Kreide. Die Linien wie auf dem Bild mit der Zahlenverteilung von 1 bis 8 reichen für das Spiel. Vielleicht hast du ja aber auch Lust, ein besonders schönes Stapu-Feld aufzumalen und verkünstelst dich ein bisschen. Ganz wie du magst!
2. Das Spiel beginnt, indem einer der Spieler einen Stein wirft. Dabei muss er in der ersten Runde in das Feld „1“ treffen. Trifft er daneben oder eine der Linien, ist ein anderer dran. Wenn der erste Spieler trifft, kann er loshüpfen. Feld „1“ muss er überspringen und gehüpft wird auf einem Bein. Die Partnerfelder „4“ und „5“ sowie „7“ und „8“ muss er jeweils mit beiden Füßen bespringen.
3. Kommt man fehlerfrei im Ziel an, wird wieder auf dieselbe Art zurückgehüpft. Während des Hüpfens darf man keine der Linien berühren oder mit beiden Füßen auf ein Feld aufkommen (außer 4,5 und 7,8). Wenn das aber mal passiert und einer das Gleichgewicht verliert, dann ist der nächste Spieler dran und der Wackler muss die Runde wiederholen. Schafft man die Runde fehlerfrei, dann wirft man beim nächsten Mal auf Feld 2 (usw.) und wiederholt das Ganze.

